



Stipendiatinnen – Und was sie heute tun

- Bisher sieben StipendiatInnen – vier Frauen, drei Männer
 - sechs erfolgreiche Studienabschlüsse
 - eine Stipendiatin im Studium (Frau Nwe Zar Lwin), erster Teilabschnitt im Fach Public Health erfolgreich absolviert
- So unterschiedlich wie Herkunft und Studienfach, so auch ihre Entwicklung nach Studienabschluss – aber gemeinsam ist
 - ein hervorragender Studienabschluss
 - ihr soziales Engagement

Zu den Absolventen im Einzelnen

- Dr. Chit Ye Zaw (2014-15, Public Health) gründete mit Kollegen die NGO „Center for Social Integrity“ (<https://www.centerforsocialintegrity.org>), zudem arbeitet er in einer Klinik im südlichsten Teil Myanmars an der Grenze zu Thailand. Dort wird medizinische Versorgung vor allem Armen und Bedürftigen in schwer erreichbaren Regionen bereit gestellt.
- Frau Khaing Zar Lwin (2017-18, Population und Reproductive Health) hat einen mehr akademischen Weg eingeschlagen. Sie führt verschiedene Forschungsprojekte durch und strebt ein PhD-Studium in Deutschland oder London an.
- Frau Dr. Noe Noe Kyaw (2016-17, Public Health) hat zuerst ein Jahr ehrenamtlich in einer Klinik und parallel dazu in einer privaten Zahnklinik gearbeitet. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie dann ihre Anstellung bei der Catholic Health Commission aufgeben. Sie engagiert sich jetzt in der Gesundheitserziehung in ihrem Dorf und arbeitet in Teilzeit in einer privaten Zahnklinik.
- Drei der AbsolventInnen arbeiten für internationale Organisationen.
 - Herr Dr. Zaw Zen Let (2015-16, Public Health) arbeitet für World Vision in deren Programm „Enrich“, das sich die Verbesserung der Ernährung von Müttern und Kindern auf die Fahnen geschrieben hat. Er hat seinen Arbeitsplatz in Yangon, reist aber viel in entlegene und schwer zugängliche Gegenden des Landes.
 - Frau Dr. Poe Poe (2015-16, Tropenmedizin) arbeitet für „Mediziner ohne Grenzen“ in verschiedenen Bereichen der Infektionsbekämpfung, zuletzt im HIV/AIDS-Bereiche. Sie war im Einsatz in Tadjikistan und in Südafrika.
 - Herr Naing Ko Phyo arbeitete erst für das IRC (International Rescue Committee) und nun für [COAR Global](#) in Rangun.

Wir sind zufrieden mit dem bisherigen Ergebnissen und vor allem auch mit dem Auswahlprozess. So sind wir überzeugt, dass sich das Stipendienprogramm nicht nur für die persönliche Entwicklung der StipendiatInnen wichtig war, sondern auch ein Beitrag für die Stärkung der gesundheitlichen Versorgung in Teilen Myanmars geleistet wird.

Unser Dank gehört dabei dem Katholischen Akademischen Ausländer-Dienst ([KAAD](#)), ohne dem dieses Programm nicht möglich wäre.

Berlin, den 6. Januar 2020

**Spendenkonto GLS-Bank DE27 4306 0967 4075 1589 00 BIC: GENODEMIGLS
www.bettina-kattermann-stiftung.de bks@asienhaus.de**